

Bau-flash
4142 Münchenstein 1
061/ 338 16 17
www.laupper.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 6'100
Erscheinungsweise: 8x jährlich

Themen-Nr.: 375.19
Abo-Nr.: 1074128
Seite: 14
Fläche: 36'805 mm²

Beton schwimmt

Ein Studienprojekt an der Berner Fachhochschule

Acht hochmotivierte Bauingenieurstudierende arbeiten seit Februar 2011 an der Konstruktion eines Kanus aus Beton. Die Aufgabe ist komplex; das Boot sollte leicht und gleichzeitig robust sein. Am Anfang stand die Schalung. Hier entschied sich das Team für eine Schalung mit Epoxydharz, da sich dieses Material leichter und schneller verarbeiten lässt als beispielsweise Styropor. Bei der Betonierung kam Leichtbeton plus Zusatzmittel zum Einsatz. Diese Mischung ist der Garant für eine hohe Festigkeit. Nach dem Ausschalen sind nur noch ein paar Feinarbeiten zu leisten, bevor sie in See stechen können.

Der hohe Praxisbezug und die Möglichkeit sich mit diesem Projekt mit internationaler Konkurrenz zu messen, sind ein grosser Ansporn für die Studierenden.

Internationale Beteiligung

Bisher haben sich 29 Institutionen mit 84 Teams aus ganz Europa für die 13. Betonkanu-Regatta im Salbker See II in Magdeburg angemeldet. Teilnehmende sind Studierende aus berufsbildenden Schulen, Fachhochschulen und Universitäten aus dem Baubereich. Ob das Team der Berner Fachhochschule die Ziellinie erreicht, ist vom Boot und von der Paddeltechnik abhängig. Also haben die Studierenden nicht nur das Kanu gebaut, sondern auch noch eifrig das Paddeln trainiert. Aus der Schweiz sind auch noch Teams der Fachhochschule Winterthur und der ETH Zürich in Magdeburg am Start.

Wettkampfklasse und Offene Klasse

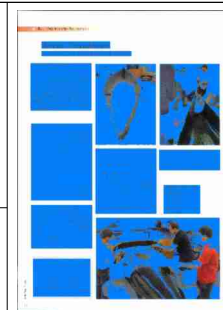
Die Studierenden der Berner Fachhochschule treten mit ihrem Kanu in der Wettkampfklasse

an. Beurteilt werden in dieser Kategorie sowohl die sportliche wie auch die technische Leistung. Verliehen werden der Preis für die Konstruktion, der Preis für die Gestaltung und der Preis für den sportlichen Wettkampf sowie je ein Preis für das schwerste und das leichteste



Kanu. In der Offenen Klasse sind der Kreativität fast keine Grenzen gesetzt. Die Beurteilungskriterien sind: Originalität, Konstruktion, Gestaltung, Ausstattung/Antrieb, Teamarbeit und Präsentation.

**Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau
Pestalozzistrasse 20
3401 Burgdorf
Tel. 034 426 41 41
Fax 034 423 15 13
office.ahb@bfh.ch
www.ahb.bfh.ch**



Bau-flash
4142 Münchenstein 1
061/ 338 16 17
www.laupper.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 6'100
Erscheinungsweise: 8x jährlich

Themen-Nr.: 375.19
Abo-Nr.: 1074128
Seite: 14
Fläche: 36'805 mm²



Acht Bauingenieurstudierende der Berner Fachhochschule nehmen am 24. und 25. Juni 2011 an der 13. Betonkanu-Regatta im Salbker See II in Magdeburg teil. Mit ihrem selbst konstruierten Betonkanu treten sie gegen Mitstreiter aus ganz Europa an. Ob das Kanu den Wellen standhält, wird sich bei der Bootstaupe am 16. Juni um 13 Uhr in Burgdorf zeigen.



Der Studiengang Bauingenieurwesen hat an der Berner Fachhochschule eine lange Tradition. Bereits 1892 besuchten die ersten angehenden Bauingenieure das damalige kantonale Technikum Burgdorf. Seither hat sich der Studiengang laufend weiterentwickelt. Heute ist ein Studium auf Bachelor- und Masterstufe als Voll- und Teilzeitstudium möglich. Anmeldeschluss: 31. Juli 2011